MIT DOPPELTER KRAFT
FÜR EINE BESSERE ZEIT

DAS JAHR 2021 BEGANN FÜR **COMES KAFFEEKONTOR** MIT EINER WEITEREN FOKUSSIERUNG AUF **BIO- UND FAITRADE-KAFFEE**. DIE KOMMENDE ZEIT SETZT DAS UNTERNEHMEN UNTER DEM **NEUEN GESCHÄFTSFÜHRER-DUO FRIEDHELM COMES UND JOHN WILLERS** ALLES DARAN, DIE **KUNDEN** IN DIESER FORDERNDEN SITUATION NACH BESTEN MÖGLICHKEITEN ZU **UNTERSTÜTZEN**.

Vending Report sprach exklusiv mit dem seit Dezember 2020 gemeinsam mit Friedhelm Comes als Geschäftsführer vom Comes Kaffeekontor eingesetzten John Willers.

Vending Report: *Herzlichen Glückwunsch zur neuen Position, Herr Willers. Was ist Ihre Vision für das Unternehmen? Wo legen Sie und auch Sie Herr Comes, jeweils den Fokus in der langfristigen Entwicklung des Unternehmens?*
John Willers, Geschäftsführer Comes Kaffeekontor GmbH: Vielen Dank! Seit 2019 bin ich als Vertriebsleiter und Prokurist bei der Comes Kaffeekontor GmbH tätig und freue mich nun sehr über diesen Schritt und das mir entgegenbebrachte Vertrauen, Seite an Seite mit dem Gründer der Firma, Friedhelm Comes, die Geschäfte gemeinsam leiten zu können. Meine Vision ist v. a. die weitere Stärkung der so wichtigen Segmente des Bio- und Fairtrade-Kaffees und hierbei speziell eine weitere Absatzssteigerung. Außerdem setzen wir alles daran, in Zeiten der Pandemie unseren Kunden und Partnern bestmöglich und nach allen Kräften den Rücken zu stärken.
Friedhelm Comes, Geschäftsführer Comes Kaffeekontor GmbH: Dem kann ich mich nur voll und ganz anschließen. Ich freue mich sehr, gemeinsam mit John Willers die Aufgaben und Erfordernisse der Zeit zu bewältigen und unseren Kunden noch bessere und vor allem auch noch fairer gehandelte Produkte offerieren zu können. Wir wollen seit jeher einen Mittelweg gehen, auf den wir weiterhin setzen. Wir kombinieren beste Kaffeequalität aus fairer Herkunft mit fairen Preisen und gehen so gegen das immer noch innerhalb der Branche herrschende Vorurteil der schlechten Kaffeequaliät vor. Mit unseren Produkten wollen wir einen Schritt in die richtige Richtung für alle Branchenteilnehmer gehen.

VR: *Für welche Branche sind Sie jetzt jeweils zuständig? Wie teilen Sie sich die Zuständigkeiten?*
JW: Wie gesagt sind die ersten eineinhalb Jahre unserer produktiven Zusammenarbeit bereits vergangen. Es läuft alles nach unseren Vorstellungen: Kooperativ, partnerschaftlich und obendrein noch von Erfolg gekrönt. Für mich ist damit ein echter Lebenstraum in Erfüllung gegangen! Mit Friedhelm Comes als Mentor an meiner Seite erfolgt damit momentan und in Zukunft sozusagen meine weitere Einarbeitung in den Betrieb und die Geschäfte.

FC: Die Ernennung von John Willers als zweitem Geschäftsführer soll ganz grundsätzlich die Geschäftsentwicklung der Comes Kaffeekontor GmbH weiter ausgebaut werden. Langfristig gesehen, wird Herr Willers schließlich die Geschäfte der Comes Kaffeekontor GmbH eigenverantwortlich übernehmen und meine Nachfolge antreten. Ich denke, wir werden beide noch viel zu lernen haben in den nächsten Monaten und Jahren. Wir werden John Willers in den Betrieb und alles was dazu gehört bestens einarbeiten. Für alle Aufgaben im Vertrieb und der Organisation des Unternehmens sind wir selbstverständlich beide gleichermaßen zuständig und verantwortlich: Wir schätzen eine enge Zusammenarbeit, die auch unabdingbar ist. Ich freue mich auf diese Zeit!

VR: *Welche Eigenschaften schätzen Sie aneinander am meisten?*
JW: Wo soll ich da anfangen? Wenigstens drei Eigenschaften: Friedhelm Comes ist sehr zuverlässig, absolut vertrauenswürdig und, das schätze ich am meisten, er ist eine grundehrliche Haut, ein treuer Mensch.
FC: Das kann ich nur erwidern. An John Willers schätze ich auch besonders seine stetige Ambition, immer noch ein Stückchen besser zu werden, sich nicht mit einem ok zufrieden zu geben. Er hat Freude mit dem, was er tut - er zeigt Leidenschaft.

Oben: Das erstklassige Sortiment an Bio- und Fairtrade-Kaffees von Comes Kaffeekontor.

VR: *Ausblick 2021: Was ist für Sie jeweils wichtig in diesem besonderen Jahr?*
JW: In diesem Jahr 2021 geht es unserem Unternehmen in erster Linie darum, unsere Partner weiter zu unterstützen. Wir bei Comes Kaffeekontor GmbH fragen uns, wie der Umsatz trotz der Corona- Pandemie wieder gesteigert werden kann und wo es noch Möglichkeiten hinsichtlich der weiteren Vermarktung unserer Qualitätsprodukte der Comcafé-Produktserie gibt, die wir bislang nicht genutzt haben. Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass unsere hohe Produktqualität und unser zuverlässiger Service langfristig unsere Kunden zufrieden stellt und für mehr Umsatz „*am Automaten*“ sorgen wird.
FC: Hinzufügen will ich hier nur, dass wir wie gesagt weiter unser Bio- und Fairtrade-Segment in den Blick nehmen werden und hier den Marktanteil weiter ausbauen.

VR: *Comes Kaffeekontor baut damit also sein Fairtrade- und Bio-Sortiment weiter aus. Wie kam es dazu und wie sieht die weitere Planung aus?*
JW: Zunächst einmal legen wir besonderen Wert darauf, dass neben den Anbau

MARKT

methoden auch die Ernteverfahren der Bohne unseren Vorstellungen einer qualitativen und fairen Herkunft entsprechen. Wissen Sie, billigen Kaffee bekommen Sie überall. Aber guten Kaffe, der unter fairen Bedingungen hergestellt wurde und dazu noch günstig ist: Das ist unser Ideal bei Comes Kaffeekontor. Nehmen Sie zum Beispiel einmal unseren Comcafé Crema Bio FairTrade (siehe Abbildung letzte Seite, oben). Dieser ist ein naturbelassener Hochlandkaffee, bei dessen Anbau auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemittel verzichtet wird. Alles wird nach Vorschriften der EG ÖKO-Verordnung in kontrolliert biologischem Anbau produziert. Genauso verhält es sich auch etwa bei unserem Comcafé Espresso Bio FairTrade oder dem gemahlenen Bio FairTrade Kaffee ebenso wie bei unserem löslichen Bohnenkaffee aus biologischem Anbau und FairTrade-Versprechen. Wie gesagt, sind wir uns sicher, dass dieses Segment weiter wachsen wird und auch an Wichtigkeit in der Zukunft gewinnt und wir setzen daher mit ganzer Überzeugung darauf.

FC: John Willers hat es im Grunde alles schon erläutert. Ich habe es schon seit längerem auch für die Vending-Branche angekündigt. Die Wichtigkeit von Kaffee, der einer fairen Handelskette entspringt, gleichzeitig für den Kunden bezahlbar und ein voller Genuss ist, wird steigen und steigen. Wir setzen auf diese Wachstumspotenziale und sind überzeugt, dass sowohl die Industrie als auch der Endkunde diese Art von Produkten immer mehr fordert und verlangt. Noch einmal: Wir kennen die Vorurteile gegen die Branche und wollen damit aufräumen. Bitte kommen Sie zu uns, vereinbaren Sie gerne einen Termin und überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und sind uns sicher, dass wir gemeinsam auch diese schwiriege Zeit meistern werden.

Vielen Dank für das freundliche und interessante Gespräch Herr Willers und Herr Comes!

Weitere Informationen unter:
Comes Kaffeekontor GmbH
Tel. +49 (0) 2509 993640
info@comeskaffeekontor.de
www.comeskaffeekontor.de